

Klinik mit Diabetes im Blick DDG

Grundlagen - Hintergründe - Vorteile

Aktuellen Schätzungen zufolge hat jede fünfte in Deutschland im Krankenhaus behandelte Person einen diagnostizierten Diabetes mellitus. Der überwiegende Teil der Patient*innen wird jedoch nicht wegen, sondern mit Diabetes als Nebendiagnose stationär behandelt.

Daher sind Diabeteswissen und diabetologisch geschulte Pflegekräfte auf allen Stationen einer Klinik ein Garant für kürzere Liegezeiten, optimalen Behandlungserfolg und eine hohe Patientensicherheit.


Das Zertifikat **Klinik mit Diabetes im Blick DDG** steht für die klinikweite Einhaltung der hohen Qualitätskriterien der Deutschen Diabetes Gesellschaft an eine diabetologische Betreuung von Menschen, die nicht wegen, aber mit einem Diabetes in stationäre Behandlung kommen. Mit dieser Zertifizierung tragen Kliniken zur Verbesserung der Grundversorgung von Patient*innen mit Diabetes bei. Anerkannte Kliniken behalten den Diabetes beispielsweise vor, während und nach Operationen im Blick, vermeiden Wundheilungsstörungen, Komplikationen oder diabetes-assoziierte Stresssituationen durch eine optimale Blutzuckereinstellung und Patientenbetreuung.

Die Vorteile für Ihre Klinik auf einen Blick:

- Aktuelles Diabeteswissen und reibungslose Patientenversorgung durch diabetologisch geschultes Personal auf allen Stationen
- Steigerung der Sichtbarkeit einer diabetologischen Expertise im Vergleich zu anderen Kliniken
- Verbesserung der klinikinternen Abläufe durch einheitliche Verfahrensanweisungen
- Optimierung der Erlössituation durch gezieltere Kodierung, kürzere Liegezeiten und seltener auftretende Komplikationen
- Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit unterstützt durch die DDG

Die Vorteile für Patient*innen auf einen Blick:

- Steigerung der Patientensicherheit durch klar strukturierte Behandlungsprozesse und die Vermeidung von Notfällen und Stoffwechsellentgleisungen
- Vertrauen in hohe Behandlungsqualität hinsichtlich der Berücksichtigung des Diabetes in allen Abteilungen
- Stärkung der Patientenzufriedenheit und Vermittlung von fundierter Behandlungsqualität bei Zuweisern
- Wegweiser für Menschen mit Diabetes, die eine stationäre Behandlung unabhängig vom Diabetes benötigen (beispielsweise bei einer Knie-OP)
- Strukturiertes Entlass-Management sichert die Weiterbehandlung der Patient*innen mit Diabetes bei Haus- und Facharzt*innen

	
Fokus des Zertifikats	Klinikweite Standards zur Diabetesversorgung
Personal	
Ärzt*in Diabetolog*in DDG/LÄK mit jährlicher DDG anerkannter Fortbildung *Alternativ: Internist*in mit Kursabschluss Kurs Klinische Diabetologie DDG	1 Vollzeitstelle* mit adäquater Vertretung
Pflegekräfte (gesamt) mit jährlicher interner diabetesspezifischer Fortbildung, 24/7 verfügbar	linikweit
Pflegekräfte (gesondert qualifiziert) Fortbildungscurriculum diabetesversierte Pflegekraft DDG oder Basisqualifizierung Pflege DDG	2 Vollzeitstellen/Station bzw. 1 Vollzeitstelle/20 Betten
Diabetesassistent*in DDG mit gültigem DDG-VDBD-Fortbildungszertifikat	-
Fußbehandlung mit min. einer Anerkennung: Staatlich anerkannter Podolog*in, Wundassistent*in DDG, Wundexpert*in ICW, Wundtherapeut*in DGMW, Wundassistent*in DGMW	-
Struktur	
Behandlungszahlen Patient*innen jährlich	-
Notfallequipment Traubenzucker, Glukose i.v., Glukagon, Keton-Schnelltest *Auf jeder Station	✓*
Blutzucker-Messgeräte mit Unit-use-Reagenzien: interne Qualitätssicherung durch das Zentrallabor	✓
Glukose- und HbA1c-Messung qualitätsgesicherte Methoden *nur Glukose	✓*
Qualitätsgesicherte Labormethode zur Glukosebestimmung mit Infrastruktur für das Auslesen und Bewerten von CGM-Daten	-
Raum für Gruppenschulungen mit Projektionsmöglichkeit	-
Prozesse	
Standardisierte Blutzuckermessung aller aufgenommenen Patient*innen	✓
Klinikweite Arbeitsanweisungen für kritische Behandlungssituationen	✓
standardisierter Diabetes-Dokumentationsbogen BZ-Messung und Therapie durch Stationspflegepersonal auf Bogen überwacht und erfasst	✓
Interdisziplinäres Netzwerk der Versorgung mit Visualisierung und Notfallkontakten	-
Entlassmanagement unter Einbezug des Diabetes	✓
Darlegung der Ergebnisqualität Übermittlung von Fallzahlen und weiteren Parametern an die DDG	✓
Verwendung einer geeigneten Software als Datenbank	-
Hospitationen durch Ärzt*in und Diabetesberater*in aktiv und passiv, nicht älter als 18 Monate	-
Schulungsangebote für Betroffene min. 1x pro Quartal strukturierte Behandlungs- und Schulungsprogramme für Betroffene als Gruppenschulung	-
Gebühren der Zertifizierung	1.700 €